

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1849

303 (4.11.1849)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 303.

Sonntag den 4 November

1849.

Allgemeine Versorgungsanstalt im Großherzogthum Baden. Bekanntmachung.

Nachdem Herr Notar Vogel in Ettlingen die Funktion als Geschäftsfreund der diesseitigen Anstalt abgegeben hat, ist solche dem Herrn Controleur Renz allda übergeben worden, was wir hiermit zur Kenntniß bringen.

Karlsruhe, den 29. Oktober 1849.

Verwaltungsrath.

Der Kreuzerverein dahier, dessen Zweck darin bestand, da zu helfen wo große Noth war, hat nach seiner nun erfolgten Auflösung diese schöne Wirksamkeit noch mit einer dem Vereine zur Rettung sichtlich verwahrloster Kinder gemachten Schenkung von 100 fl. beschlossen, wofür bestens dankt

Karlsruhe den 2. November 1849.

Direktion des Verwaltungsraths.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Hausversteigerung.] Zu Folge Vollstreckungsverfügung Großh. Stadtamts dahier vom 22. März Nr. 6106 wird das der Handelsmann Isaak Reutlinger Wittwe dahier gehörige dreistöckige Haus mit Seitenflügel nebst Querbau in der Zähringerstraße, neben Schiffwirth Weill und Oberwachmeister Schilling

Dienstag den 13. November d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

bei diesseitiger Stelle zum letzten Male öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wann der Schätzungspreis ad 9200 fl. auch nicht geboten ist.

Karlsruhe den 27. Oktober 1849.

Bürgermeisteramt.

Helmle.

vd. Müller.

(2) [Versteigerung.] Montag den 5. November d. J., Morgens 9 Uhr, werden im Auggarten verschiedene Wirthschaftsgegenstände, worunter 14 Gartentische und 5 Faß mit Most sich befinden, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 24. Oktober 1849.

Bürgermeisteramt.

Helmle.

vd. Müller.

(1) Durlach. [Versteigerung.] Die Stadtgemeinde läßt Donnerstag den 8. November, Vormittags 9 Uhr, auf der s. g. Kuhwaldwiesen bei Rintheim

190 Stamm Pappeln und

33 " Kastanien,

die bereits gefällt sind, öffentlich verkaufen.

Die Zusammenkunft ist im Schwanenwirthshaus zu Rintheim.

Durlach den 31. Oktober 1849.

Bürgermeisteramt.

Hengst.

Siegrist.

(1) [Pferdversteigerung.] Mittwoch den 7. November d. J., Vormittags 10 Uhr, wird in Gottes-

au, vor den Reiterstallungen, ein austrangirtes Dienstpferd gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 2. November 1849.

Großh. Commando des Reiter-Depots Nr. 3.

A. A.:

Stoßmar, Regimentsquartiermeister.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße (neue) Nr. 29 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Keller nebst sonstigen Erfordernissen, sogleich oder bis 23. Januar zu vermietthen. Ebenfalls ist ein möblirtes Mansardenzimmer zu vermietthen. Näheres bei Schreinermeister Gams, Steinstraße Nr. 11.

Adlerstraße (neue) Nr. 30 ist im 3. Stock ein auf die Straße gehendes heizbares Zimmer mit Bett und Möbel sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermietthen.

Akademiestraße Nr. 30 ist im unteren Stock ein Zimmer mit 2 Kreuzböden auf die Straße gehend mit oder ohne Möbel sogleich zu vermietthen.

Akademiestraße Nr. 37 ist der untere Stock mit 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz nebst Speicherkammer, und ein Mansardenzimmer, mit oder ohne Möbel, und kann sogleich bezogen werden. Näheres im 2. Stock, vornenheraus. Auch wird daselbst ein Eremitageofen oder ein sog. Saukopf und ein ovales Weinsäß, von 6 bis 10 Dm, zu kaufen gesucht.

Amalienstraße Nr. 55 ist sogleich ein freundliches Logis von 5 Zimmern, Alkof, oder auch 3 Zimmern mit Alkof, nebst Kammer, Küche, Keller und sonst allen Bequemlichkeiten zu vermietthen.

Herrenstraße (neue) Nr. 52 ist im unteren Stock, links, ein neu hergerichtete Logis sogleich zu beziehen, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzplatz und Theil am Waschhaus. Näheres Herrenstraße Nr. 21.

Kronenstraße Nr. 36 ist im Hintergebäude ebener Erde ein Logis zu vermietthen, bestehend in Zimmer, Küche, Keller, Speicherkammer nebst einer eingerichteten Schmiedwerkstätte, und ist bis den 23.

Januar zu beziehen. In demselben kann seiner vortheilhaften Lage und Reinlichkeit wegen ein großartiges Geschäft betrieben werden.

Langestraße Nr. 24. sind zwei Logis zu vermieten, das eine im obern Stock, vornenheraus, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller ic., das andere im obern Stock im Hintergebäude, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Keller ic., und sind beide sogleich zu beziehen.

Langestraße Nr. 39 a., gegenüber der Kavalleriekaserne, sind 2 schöne Zimmer, mit oder ohne Möbel, sogleich oder bis 1. Dezember zu vermieten. Auch ist daselbst ein Logis von 3—6 Zimmern und allen übrigen Erfordernissen sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Langestraße Nr. 71 ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern sammt Zugehör, und im zweiten Stock 2—3 möblierte Zimmer sogleich zu vermieten.

Langestraße Nr. 112 ist im Hinterhaus ein Zimmer zu vermieten; auch kann auf Verlangen Kost dazu gegeben werden.

Langestraße Nr. 128 ist wegen Wegzug von hier ein Logis im 2. Stock, bestehend in zwei Zimmern, Alkof, Küche u. allen sonstigen Erfordernissen sogleich auf die Zeit bis zum 23. Januar 1850 um 20 fl. zu vermieten.

Langestraße Nr. 151 sind zwei hübsch möblierte ineinander gehende Zimmer an zwei beisammen wohnende junge Leute sogleich billigst zu vermieten. Näheres ebendasselbst im untern Stock.

Neuthorstraße Nr. 17 ist eine freundliche Wohnung in Wäbe ober 23. Januar im untern Stock, bestehend in 5 Zimmern und Alkof, zwei Mansarden und sonstigen Erfordernissen, zu vermieten; ebendasselbst ist wegen Wegzug ein Kochherd ein Bürgerwechhelm und das nöthige Lederzeug (Patrontasche) ic., alles noch neu, billig zu verkaufen. Näheres im untern Stock.

Querstraße Nr. 20 ist der zweite Stock auf den 23. Januar billigst an eine stille Familie zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

Ritterstraße Nr. 6 ist der obere Stock mit 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzstall, Waschhaus und sonst allen Bequemlichkeiten sogleich oder bis 23. Januar zu vermieten.

Spitalstraße (kleine) Nr. 14 ist ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Alkof, Küche, Keller, Holzspeicher und Antheil am Waschhaus, und kann sogleich bezogen werden.

Spitalstraße Nr. 48 ist eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, 1 Mansardenzimmer, eine große Werkstätte oder Lehrsaal sogleich oder 23. Januar zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 50, dem Palais gegenüber, sind im Hintergebäude zwei hübsche möblierte Zimmer an einen oder 2 Herren sogleich zu vermieten.

Steinstraße Nr. 13 ist ein hübsch möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 64 ist ein freundlich möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

Waldhornstraße Nr. 15 ist der 2. Stock mit 7 Zimmern, einem Bedientenzimmer, 2 bis 4 Mansarden, Stallung zu fünf Pferden, einer Re-

mise, Garten und sonst allen erforderlichen Bequemlichkeiten auf den 23. Januar zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus daselbst.

Waldhornstraße Nr. 23 sind einige möblierte Zimmer zu vermieten und können sogleich bezogen werden.

Waldstraße (alte) Nr. 18 ist ein heizbares Zimmer, in den Hof gehend, mit Bett und Möbel sogleich oder bis 1. Dezember billig zu vermieten.

Waldstraße (alte) Nr. 39 ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in einer Stube, 2 Nebenzimmern, Küche, Keller und Holzplatz, und ist sogleich zu beziehen; auch ist es theilweise zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Waldstraße Nr. 85 ist im 2. Stock, vornenheraus, ein freundliches Zimmer zu vermieten.

Zähringerstraße (neue) Nr. 19 ist im 3. Stock das Ecklogis, bestehend in 4 Zimmern, eine verrohrte und eine andere Speicherkammer, Küche, Keller, Holzplatz und Antheil am Waschhaus zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. — Das Nähere zu erfragen bei Glaser Markstahler, kleine Herrenstraße Nr. 13.

Zähringerstraße Nr. 26 ist sogleich ein möbliertes Zimmer zu vermieten; auch kann es während der Messe an solide Leute abgegeben werden.

Zähringerstraße Nr. 70 sind 2 ineinander gehende, schöne heizbare Zimmer, im zweiten Stock, sogleich zu vermieten.

Am Eck der Blumenstraße und des Ludwigsplatzes Nr. 61 ist ein schönes möbliertes Zimmer im 2. Stock, auf die Straße gehend, an einen ledigen Herrn zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Eck der Ulmer- und Zähringerstraße Nr. 33 ist ein Logis, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, Alkof und sonstigem Zugehör, sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten; auch würde es sogleich in Abtheilungen vermietet werden. Daselbst ist ein schön möbliertes Zimmer, sogleich beziehbar, zu vermieten.

Im gemeinschaftlichen Hause der Stemmermanns Erben, Karl-Friedrichstraße (Kondel) Nr. 24, ist eine freundliche Wohnung im 2. Stock mit Salon nebst 6—7 Zimmern, Stallung zu 4 Pferden, Remise, Bedientenzimmer und allen Erfordernissen auf den 23. Januar zu vermieten. Näheres bei E. Schönherr, Hoffseiler.

Für die Dauer der Messe oder auch für längere Zeit ist **im äußern Birkel Nr. 15 im untern Stock** ein schön möbliertes Zimmer mit Aussicht auf den Schloßplatz sogleich zu vermieten; auch kann auf Verlangen Frühstück oder ganze Kost dazu gegeben werden.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das gut kochen und den übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich einen Platz: alte Waldstraße Nr. 11.

(1) [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten gerne

unterzieht, auch gute Zeugnisse hat, wünscht sogleich in einen Dienst zu treten; Näheres Ruppurrerthorstraße Nr. 12, im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, das nähen und bügeln kann, sucht einen Platz. Näheres Hirschstraße Nr. 11 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Kellner, welcher eben aus der Schweiz kommt, in mehreren Gasthöfen schon in Kondition stand, und auch ziemlich französisch spricht, sucht hier in einem Gasthof eine Stelle; derselbe sieht mehr auf gute Behandlung, als großen Lohn. Näheres im Kontor dieses Blattes.

(1) [Verläufener Kater.] Gestern hat sich ein grau und weiß gefleckter Kater verlaufen. Wenn derselbe zugelaufen ist, wird gebeten, denselben Langestraße Nr. 179 gegen eine gute Belohnung abzugeben.

(2) [Kaufgesuch.] Ein noch ziemlich neuer, moderner schwarzer Frack wird für einen jungen Mann, mittlerer Größe, zu kaufen gesucht. Wer einen solchen zu vergeben hat, wolle seine Adresse mit Angabe des Verkaufspreises schriftlich im Kontor dieses Blattes abgeben.

Hausverkauf.

Ein neuerbautes Haus, bestehend:
im untern Stock aus 3 Zimmern und Alkof mit Küche,
im mittlern Stock 7 Zimmer mit Speicher und Magdkammer, Küche und 4 Mansardenzimmern,
im Seitenbau 1 Zimmer, Alkof und Küche, drei Keller, wovon 2 gewölbt sind, 4 Holzremisen und 1 Waschküche; der Brunnen liefert gutes Wasser, ist in Mitte der Stadt unter billigen Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Näheres auf dem Commissionsbureau von W. Kölle, Kasernenstraße Nr. 7.

✓ Vier schöne, runde, stark in Eisen gebundene, weingrüne Fässer von 750, 850, 988 und 1050 Maas haltend, werden wegen Mangel an Raum billig abgegeben. Näheres bei Kaufmann Conradin Haagel, Langestraße Nr. 153.

Zu verkaufen.

Lischwein, bei größern Quantitäten 8 Kr. per Maas, ein weingrünes Faß von 8 — 9 Dhm, ein Vorkfenster, eine blecherne Badewanne, zwei Thüren mit Wachstuch, ein großer Siedentopfscher Globus, eine kleine Leiter. Wo? ist im Kontor dieses Blattes zu erfahren.

Ich habe noch sieben Säcke schöne alte Hopfen (vom Spalter Landgut) zu verkaufen oder auch gegen neue einzutauschen.

Georg Sobel, Bierbrauer,
in Pforzheim.

✓ Vor mehreren Tagen ist in dem Haarschneide-Kabinet von **Karl Staub**, Zähringerstraße Nr. 57, ein noch ganz neuer braunseidener (Glaze-) Regenschirm stehen geblieben. Der rechtmäßige Eigentümer kann ihn daselbst wieder in Empfang nehmen.

✓ Es wünscht ein im Schreiben erfahrener junger Mann gegen billiges Honorar Beschäftigung. Näheres bei Commissionär v. Reichenstein in Mühlburg.

Es werden Kanapee, Stühle, Bettladen, Nachtische, runde und lange Tische, Schreibtische u. dgl. zu kaufen gesucht. Wer solche zu verkaufen hat, beliebe sich zu melden im

Deffentlichen Geschäftsbureau von
Heinrich Noyb.

Ed der Erbprinzenstraße u. des Ludwigsplatzes.

✓ Unterzeichneter empfiehlt sich einem geehrten Publikum zum Stimmen von Klavier und Flügel; Bestellungen wolle man gefälligst bei Buchhändler G. Holzmann oder in meiner Wohnung machen.

S. Bronn, Stephanienstraße No. 45.

✓ Es können junge Leute, welche die Kriegsschule besuchen, unter annehmbaren Bedingungen in Logis, Kost und fürsorgliche Pflege aufgenommen werden in einem Hause, in welchem man sich stets der Zufriedenheit der Eltern zu erfreuen hatte. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

Die durch die Zeitverhältnisse so lange verzögerte Auspielung meiner naturhistorischen Sammlungen wird nach Verlauf von 4 Wochen vorgenommen, und können von den wenigen noch übrigen Loosen das Stück zu dem herabgesetzten Preis von 24 Kr. bei Herrn Kaufmann Conradin Hagel oder bei mir Akademiestraße No. 23 in Empfang genommen werden.

L. Geher.

Empfehlung des Commissionsbureau's und der Auktions-Anstalt

von

Wilhelm Kölle.

Ein verehrliches Publikum beehre ich mich zu benachrichtigen, daß ich in meinem wieder übernommenen Hause, Kasernenstraße Nr. 7, ein Commissions-Bureau mit Auktions-Anstalt eröffnet habe, und empfehle mich daher meinen Gönnern und Freunden zu geneigten Aufträgen in allen nach meinem bekanntem Geschäftsplan früher besorgten Geschäften, indem ich prompte Ausführung und Verschwiegenheit zusichere.

Wilhelm Kölle.

Rechten alten Malaga,

in 1/2, 1/3 und 1 Flaschen, welcher seiner vorzüglichen Qualität wegen, für welche garantirt wird, sehr zu beachten ist, empfehle ich hiermit zur geneigten Abnahme bestens.

Conradin Haagel.

Die erste Sendung

acht geräucherter Frankfurter Bratwürste

ist soeben in frischer Waare angekommen bei
August Hofmann,
Karl-Friedrichstraße No. 17.

✓ Frischer gefalzener Laberdan ist so eben angekommen und billigt zu haben bei
Bogel & Meyer.

Offiziers-Paletot-Tücher

nach der neuen Ordonnanz, sowie auch preussisch-graue Buckskins zu Hosen sind wieder in großer Auswahl und preiswürdiger Qualität bei uns eingetroffen.

Mathis und Leipheimer.

Frische große Orangen, Citronen, Tafelfeigen, Sultanini etc. etc., so wie feinste Tafelkäse, als **Emmenthaler-Käs, Fromage de Brie, de Neuchâtel, de Roquefort, Fromage Bleu de sassenage-, Münster-** in Schachteln, **Chester-, Parmesan-, holländischer Süßmilch-Käs (Gauda)**, sind zu haben bei

C. Arleth.

Neue Südfrüchte

als: große, süße Orangen, saftige Citronen, große und kleine Tafelfeigen, Malagatrauben, feine Schalenmandeln, eingemachten Ostind. Ingber, candirten Citronat und Pomeranzenschalen, Sultanini, pommes-paires, pruneaux de Tours und Prunellen, sowie auch alle Sorten feine Käse, als Emmenthaler, Fromage de Brie, de Neuchâtel-, de Roquefort-, Münster- in Schachteln, Parmesan-, holländischer Süßmilch-Käs etc. sind billig zu haben bei

Bogel & Meyer,

Karl-Friedrichstraße Nr. 21.

Unser Vorrath von allen Sorten

grünen & schwarzen Thees

bringen wir hiemit in Erinnerung. Durch unsere direkten Verbindungen mit England sind wir in den Stand gesetzt, vortreffliche Waare billig zu liefern. Frei von allen Nebengerüchen, da sie mit keinen Spezereien in Berührung kommt.

A. Winter & Sohn.

Neue Südfrüchte,

als: grosse süsse Orangen, saftige Citronen, grosse und kleine Tafelfeigen, Malagatrauben, feine Schalenmandeln, eingemachten ostind. Ingber, candirten Citronat und Pomeranzenschalen, Sultanini, Pommès-Poires, Pruneaux de Tours und Prunellen zu billigen Preisen bei

Jakob Giani.

Von den sehr beliebten französischen und englischen

Paletot- und Hosen-Stoffen

ist wieder eine neue Sendung eingetroffen, was ich hiermit meinen geehrten Abnehmern empfehlend anzeige.

Benedict Höber jun.,
Herrenstraße.

Für Kinder-Wäsche

habe ich eine frische Sendung sogenannter Schweizer Leinen erhalten, wovon ich die Elle zu 15, 16 und 18 Kr. verkaufe.

M. Urbino, Langestraße Nr. 98.

Fromage de Brie,

de Neuchâtel

ist so eben eingetroffen bei

Jacob Giani.

A. Winter & Sohn,

am Marktplatz,

empfehlen hiermit ihr neu errichtetes Lager von feinem und ordinärem Steingut (Wedgewood), als:

Zeller, Platten, Suppen- u. Salatschüsseln etc., Kaffee-, Thee- u. Milchkannen, Tassen etc., Lavoirs mit Kannen und Zubehör etc.

Die Güte dieses Steingutes übertrifft alle bisherigen Fabrikate; es ist schön geformt, hat eine vorzügliche Glasur, ist hart wie Stein, und sind die Preise so billig als die des Zeller Steingutes; es ist daher jeder Haushaltung und Wirtschaft mit Recht zu empfehlen.

Mit dem beliebten neuen Kochgeschirr sind wir wieder aufs Beste versehen.

F. Wolff, Parfumeur,

Karl-Friedrichstraße Nr. 4,

empfehle seine frische Mandelseife, sowie Cocodnuß-, Del-Soda- und Bimssteinsäure zum schnell Reinigen der Hände. Zugleich sind alle Sorten Parfumerien in großer Auswahl zu haben, als: Rowland's Castor, Macassar-Öl, ächtes Kölnisches Wasser von Joh. Maria Farina, gegenüber dem Jülichspitze, Gold-Cream, ungarische Bartwache, Vorstorfer-Apfel-Pomade etc., Pomade, Öle und verschiedene Artikel werden lothweise abgegeben.

Freunden und Bekannten diene empfehlend zur Nachricht, daß ich mein früheres Logis, Herrenstraße Nr. 7, verlassen habe, und gegenwärtig Waldstraße Nr. 23, gegenüber der Görgerschen Bierbrauerei, wohne.

W. BINSAC,

Staffir- und Schriftenmaler.

Logisveränderung und Geschäftsempfehlung.

Unterzeichnete macht einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß sie das von Herrn Korsettenmacher Anton Amann übernommene und bisher in der Herrenstraße Nr. 5 unter obiger Firma fortbetriebene Geschäft in die Hirschstraße Nr. 6, zu Hrn. Büchsenmacher Bickler, verlegt hat. Für das ihr bisher geschenkte Vertrauen dankend, empfiehlt sie sich dem fernern Wohlwollen aller verehrten Gönner und Freunde bestens, mit der Versicherung, daß sie stets nach neuester und bester Façon zu den billigsten Preisen arbeiten und prompt bedienen wird.

Lisette Brühler,

Firma:

Anton Amann, Korsettenmacher,
Hirschstraße Nr. 6.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Meinen verehrten Gönnern zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich meine bisherige Wohnung, Waldstraße Nr. 13, verlassen, und bereits in gleicher Straße Nr. 30, in das Haus der Frau Tapezierer Erleben, Wittwe, zunächst dem Gasthaus zum römischen Kaiser, eingezogen bin.

Für das mir bis daher so vielfach geschenkte Vertrauen dankend, empfehle ich zugleich mein bekanntes aufs Vollständigste assortirtes Lager von fein lackirten Blechwaaren und allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln und Geschäfts-Arbeiten, und werde auch fernerhin dasselbe durch gut gefertigte Arbeit zu möglichst billigen Preisen zu rechtfertigen suchen.

Wilhelm Maeyer,
Blechmeister,
Waldstraße Nr. 30.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten, sowie im Kleiderwaschen.

Serfl, Schneidermeister,
wohnhaft Langestraße Nr. 85.

Logisveränderung.

Wir Unterzeichneten zeigen ergebenst an, daß wir unsere Wohnung in der alten Waldstraße Nr. 30 verlassen und nunmehr im Eck der Herren- und Blumenstraße Nr. 4 parterre bezogen haben.

Geschwister Willmann,
Korsettmacherinnen.

Das Kleider-Magazin

von
J. Gartner,

Langestraße Nr. 66, der Garnisonkirche gegenüber, ist für die jetzige Saison aufs Vollständigste assortirt, als: Ueberwürfe von feinem Sieberlenne und Tuch, Oberkörbe, ganz wattirt und nicht wattirt, Beinkleider von Buckskin und Tuch, Gile von Sammt, Seide und Cachemir, Unterjacken von feinem Finet, Unterhosen von Barchent und Leinwand, Kamaschen.

NB. Besonders empfehle ich eine große Auswahl von selbst verfertigten Schlafköden und Abd-el-Kadern für Herren und Kinder.

Eine bedeutende Sendung

Patent-Gummi-Ueberschuhe,

von vorzüglicher Qualität, welche sowohl gegen die Kälte, als auch gegen das Eindringen der Nässe schützen, sind eingetroffen und werden in allen Größen, für Herren, Damen und Kinder, zu billigen Preisen abgegeben, bei

Moris Kahn,
Schuhmachermeister,
alte Herrenstraße Nr. 8.

Anzeige und Empfehlung.

Einen hohen Adel und verehrtes Publikum beehre ich mich ergebenst in Kenntniß zu setzen, daß ich die **Kunstwascherei** erlernt und seit Monaten geübt habe und mich allen in dies Geschäft einschlagenden Aufträgen — als:

Glace-Handschuhe, alle Gattungen von Spitzen, Blondes, Atlas und Seidestoffe, Ballkleider (broschirt, sowie mit Wolle od. Seide gestickt), feine Batist-Sacktücher, Chemiseten u. zu reinigen und hübsch herzustellen

gerne unterziehen und sie gewiß zur Zufriedenheit erledigen werde.

Ich hoffe, bei der Zusicherung guter und schneller Bedienung, mich eines vielseitigen Vertrauens erfreuen zu dürfen.

Karlsruhe, den 4. Novbr. 1849.

Friederike Gang,
Jähringerstraße Nr. 35.

Stumpf, Hafnermeister,

besucht auch diese Messe mit einer großen Auswahl von dem bekannten Badener feuerfesten Steingut-Kochgeschirr (welches innen weiß und außen braun ist), so wie auch von dem beliebten Liebzeller Geschirr, und empfiehlt solches zu den billigsten Preisen.

Die Niederlage ist Marstallseite, Eingang Bassin.

Napolitaine, (Checks)

die Elle zu 18 fr., sind in großer Auswahl eingetroffen bei

R. M. Levis,

Langestraße Nr. 94.

So eben erhalte ich eine Sendung

Winter = Rockstoffe,

die ich wegen zu spätem Eintreffen zu den billigsten Preisen verkaufe.

R. Haas jun.,
Langestraße Nr. 161.

Schöne farbige Spermaceti- (Wallrath weiß, roth, gelb, blau, grün) Lichter, Milly-Kerzen 4r, 5r, 6r und 8r, Stearin-Lasfelliichter 4r, 5r, 6r und 8r, Stearin-Carossenlichter 6r, sowie Wachs-Lasfelliichter 4r, 5r, 6r, 8r und 12r, Wachs-Carossen-, Nacht- und Laternenlichter, Wachsstöcke in allen Farben sind vorrätzig bei

C. Arleth.

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß er auch diese Messe mit seinem wohlbestelltem Lager von

2 Ellen breiten Kleiderzeugen in ganz ächten Farben und den geschmackvollsten Dessins, baumwollenen und leinenen Taschentüchern in jeder beliebigen Größe,

3/4 breiten schweren Bettzeugen u. s. w.

bezieht und erlaubt sich hiermit noch auf eine hübsche Auswahl von ächten baumwollenen Foulards in den neuesten, seidenähnlichen Mustern, wollenen langen Herrenbinden, Halstüchern für Kinder und Erwachsene aufmerksam zu machen. Zugleich benachrichtige ich meine verehrlichen Abnehmer, daß sich diese Gegenstände nicht mehr in der früher innegehabten Bude, sondern in der derselben gegenüber, neben Hrn. Kupferschmied Sutter, stehenden befinden.

Christian Dertel, Webermeister,
Duerstraße Nr. 3.

Nachstehende Kalender pro 1850 sind erschienen und bei **Müller & Gräff**, Säbtingerstraße Nr. 60, zu haben:

Der Lehrer hinkende Bote, Preis	8 fr.
" " Landbote	5 fr.
" Rheinländische Hausfreund	6 fr.
" Freiburger Bote	7 fr.
" " Volkskalender	4 fr.
" Wandersmann	9 fr.
" Wanderer am Rhein	9 fr.
" Rastatter hinkende Bote	6 fr.

Schreinermeister Gahn von Mühlburg

empfehlte sich die vorstehende Messe mit verschiedenen Sorten Möbeln, gepolsterte Kanapee, worunter Bettkanapee und Causeuse sind, Sessel zum Polstern, Sessel mit Holzfuß, Nachtstühle und Bolteurs, Waschkommode, Arbeitstische, Kinderbettläschen und sonstige Möbel; auf Verlangen wird jedes andere Möbel verfertigt. Mein Stand ist am Eck der Herrenstraße.

Chinesischer Thee, schwarz und grün, **Stearin-Lichter**, vollwichtig, 4r, 5r und 6r, sowie auch Spielkarten: Tarcol, L'hombre, Whist und Piquet, in allen Qualitäten bei

J. Goldschmidt & Söhne,
Eck des Marktplatzes und Langestraße.

Feine Terneaux

zu Mänteln und Kleidern, von 1 fl. 18 kr. bis 1 fl. 24 kr. per Elle.

Mantel-Flanelle

in den neuesten Dessins, 2 Ellen breit, à 1 fl. 18 kr. per Elle.

Lange Winter-Shawls,

die größten Sorten von 6 fl. bis 9 fl. per Stück.

Drap Amazone,

in hellen und dunklen Farben, zu Damen-paletots, Reitleidern und Mänteln, sind wieder in reicher Auswahl eingetroffen bei

Benedict Höber jun.,
Herrenstraße.

Möbel-Verkauf.

Um fortwährend mit einem Theil meines Magazins zu räumen, habe ich eine große Parthie aller Sorten im besten Stande befindlicher Möbel, Betten, worunter schöne Koffhaar-Matrasen, große Fußteppiche, Goldrahm-Spiegel in verschiedener Größe, Kupfergeschirre u. s. w. zum Verkaufe ausgesetzt. Alle diese Gegenstände werden unter den gewöhnlichen Preisen abgegeben, und empfehle ich mich daher zu geneigtem Zuspruch.

Mein Vermieth-Geschäft erleidet hierdurch keine Veränderung.

M. D. Levinger,

alte Herrenstraße Nr. 15.

Während der hiesigen Messe habe ich verschiedene Artikel zum billigen Verkauf ausgesetzt, bestehend in Unterbeinkleidern zu 42 kr. per Paar, Unterjackchen zu 1 fl., breiten wollenen Mantelfranzen, von 6 kr. an die Elle, weißem und farbigem Faden, auf Spulen der Schiltacher Garnfabrik, zu 12 kr. per Dgd., ächten Valenciennes zu 14 kr. per Elle, Wattirwolle per bad. Pfund zu 48 kr., in einer großen Auswahl in allen Farben Perro- und Häckelwolle.

Adolph Drehfuß,

Kronenstraße Nr. 19.

Frischgewässerte Stockfische

sind von heute an fortwährend auf dem Markte wie in meiner Wohnung, Spitalstraße Nr. 12, zu haben.

J. Weiß, Wittwe.

Auch ist daselbst ein Vorkensler mit Schieber, 5' hoch, 3' 5" 2" breit, nebst mehreren Nachtigallen- und andern Hecken billig zu verkaufen.

Unterzeichneter macht hiermit bekannt, daß er von heute an wieder seine Wirthschaft eröffnet hat.

August Neble,
zum rothen Schaf.

Das schon bekannte
Moden-Band-Lager
 von
Gebr. Löwengard
 aus
 Hohenzollern-Hechingen
 empfiehlt sich zur hiesigen Messe mit den
 allerneuesten und geschmackvollsten Mode-
 Bändern.
 Ferner empfehlen wir eine Parthie
 Gürtelbänder in allen Farben zu den billig-
 sten Preisen. — Die Bude befindet sich
 Marstallseite mit Firma.

Gebrüder Lichtenberg,
 Optiker aus Dörzbach,
 beziehen die gegenwärtige Messe mit ihrem seit einer
 Reihe von Jahren bekannten optischen Waarenlager,
 allen Sorten Brillen, Lorgnetten und sämmtlichen
 in dieses Fach einschlagenden Artikeln. Zugleich er-
 lauben sie sich in empfehlende Erinnerung zu bringen,
 daß jedes ihnen anvertraute Augenleiden, sowohl
 Weit- als Kurzsichtiger, durch den Gebrauch ihrer
 ausgewählten Gläser, nach genauer Untersuchung der
 Augen, bestmögliche Hilfe sich verschaffen kann. —
 Die Bude befindet sich am Eingang der Marstall-
 seite, links.
 Nachträglich bemerken wir eine große Auswahl
 großer Theaterperspektive, die wir zu äußerst billigen
 Preisen abgeben.

Spanische und französische Weine.

Wir erlauben uns, unser wohl assortirtes Commissionslager in spanischen und französischen Weinen, in
 empfehlende Erinnerung zu bringen, und erlassen die als **vorzüglich** bekannten Weine zu den bisherigen
 billigen Preisen.

Spanische Weine.

	fl.	fr.
Malaga die Flasche à	1	—
Muscato foncé " " "	1	—
Aloque " " "	1	—
Xeres " " "	1	—
Xeres sup. " " "	1	30
Xeres prima " " "	2	—

Französische Weine.

	fl.	fr.
Bordeaux St. Estephe . . . die Flasche à	1	—
idem St. Julien " " "	1	12
idem Chateau Lafitte . . . " " "	1	30
Muscato Lunelle " " "	1	—
Rousillon " " "	—	54

Von Malaga und Xeres werden auch halbe Flaschen abgegeben.
 Ferner besitzen wir noch eine kleine Parthie **extrafeine Alicante, Moscatele, Molvasia,**
Rota, Paxarete, von denen wir die ganze Flasche à 3 fl. und die halbe Flasche à 1 fl. 45 fr. erlassen
 können.

Stempf & Widmann,
 Langestraße Nr. 151.

Empfehlung.

Da ich die Späthjahr-Messe nicht beziehe, bin ich veranlaßt, meine verehrten Gönner hierauf auf-
 merksam zu machen, daß ich durch vortheilhafte Einkäufe und erspartem Budengeld mein wohl assortirtes
 Pelzwaarenlager, wie alle in mein Fach einschlagende Artikel zu weit billigeren Preisen in mei-
 nem Hause, Langestraße Nr. 187, nächst dem römischen Kaiser, verkaufe.

J. F. Sauck, Kürschner.

Dankfagung.
 Den Begleitern zur letzten Ruhestätte und den
 Sängern am Grabe meiner lieben Frau *Rescencia*,
 geb. *Schunngart*, sowie allen denen, welche ihr
 und mir während der Dauer ihrer langen und
 schweren Krankheit freundliche Theilnahme schenkten,
 meinen innigsten Dank!
 Karlsruhe den 2. November 1849.
J. Lorenz,
 großh. Baudirektionssekretär.

Bürgerwehr.
I. Compagnie. Die 1. Compagnie versam-
 melt sich Montag den 5. dieses, Abends 7 Uhr, im
 Gasthof zum weißen Bären.
 Der Oberleitmann.

Kunsthalle.
 Ausgestellt sind daselbst aus dem Groß. Kupfer-
 schiebkabinette:
 1) Zweite Folge der Ansichten aus Hindostan,
 Ausgrabungen etc.
 2) Reise an der Küste von China, von Daniel.
 Karlsruhe den 3. Oktober 1849.
 Die Direktion.

Großherzogliches Hoftheater.
 Sonntag den 4. November. 147. Abonnements-
 vorstellung. Erste Abtheilung. **Der böse Geist**
Lumpacivagabundus. Zauberposse mit Ge-
 sang in 3 Aufzügen, von Nestroy; Musik von A.
 Müller.
 Dienstag den 6. November. 148. Abonnements-
 vorstellung. Zweite Abtheilung. **Clavigo.** Trauer-
 spiel in 5 Aufzügen, von Goethe. Herr Bürger
 vom Stadttheater zu Mainz; **Beaumarchais** zur
 letzten Gastrolle.

Gräflich von Helmstatt'sches Anlehen.

ad 200,000 fl. vom Jahr 1835.

In der heute vor Notar und Zeugen vorgenommenen dritten Verloosung sind nachstehende Obligationen, als:

pro 1. März 1850.

Lit. A. Nr.	4.	42.	76.	234.	275.	— 5 St. à 500 fl. = 2500 fl.	} 3500 fl.
" B. "	29.	95.	155.	175.	285.	— 10 St. à 100 fl. = 1000 fl.	
" "	313.	403.	437.	458.	486.		

pro 1. März 1851.

Lit. A. Nr.	53.	161.	122.	184.	248.	— 5 St. à 500 fl. = 2500 fl.	} 3500 fl.
" B. "	24.	48.	49.	78.	97.	— 10 St. à 100 fl. = 1000 fl.	
" "	248.	319.	406.	418.	440.		

pro 1. März 1852.

Lit. A. Nr.	78.	164.	179.	276.	283.	— 5 St. à 500 fl. = 2500 fl.	} 3500 fl.
" B. "	43.	79.	119.	195.	308.	— 10 St. à 100 fl. = 1000 fl.	
" "	318.	340.	348.	350.	373.		

pro 1. März 1853.

Lit. A. Nr.	61.	69.	82.	239.	277.	— 5 St. à 500 fl. = 2500 fl.	} 3500 fl.
" B. "	30.	87.	132.	158.	266.	— 10 St. à 100 fl. = 1000 fl.	
" "	268.	357.	450.	464.	477.		

pro 1. März 1854.

Lit. A. Nr.	70.	103.	227.	281.	300.	— 5 St. à 500 fl. = 2500 fl.	} 3500 fl.
" B. "	15.	36.	41.	190.	258.	— 10 St. à 100 fl. = 1000 fl.	
" "	303.	390.	399.	483.	499.		

(im 24 fl. Fuß) 17,500 fl.

zur Rückzahlung, nach Eingang, an den beigefetzten Terminen, von welchen an die weitere Verzinsung aufhört, gezogen worden, und können deren Beträge seiner Zeit bei den Unterzeichneten oder bei dem Bankhause des Herrn August Klose in Karlsruhe erhoben werden.

Mannheim, den 31. Oktober 1849.

H. L. Hohenemser & Söhne.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Sander, Kfm. v. Ebersfeld. Hr. Gremel, Partik. v. Bischheim. Hr. Pfaff, Kfm. v. Krefeld. Hr. Morisstein, Rent. v. Straßburg. Hr. Röhrler, Kfm. v. Mannheim. Hr. Hartmann, Oberleutnant u. Hr. Binzhof, Leutnant v. Freiburg.

Englischer Hof. Hr. Müller, Amtsverwalter von Heidelberg. Hr. Schwed, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Galler, Rent. v. Bern. Hr. Blech, Kfm. m. Sat. v. St. Maria. **Erbsprinzen.** Hr. Manz und Hr. Müller v. Würzburg. Hr. Krohn m. Sat. a. Rußland. Hr. Schmahl, Rent. v. Hilden. Hr. Künzel, Major und Herr Merz, Part. v. Freiburg. Hr. Friedmann, Part. v. Stuttgart. Hr. Jaques, Propr. v. Lausanne.

Geist. Hr. Gebr. Hug, Stud. v. Randern. Herr Pfening, Part. v. Stuttgart. Hr. Diehl, Gutsbesitzer v. Forst.

Goldener Adler. Herr Hamburger, Reallehrer v. Mählberg. Hr. Gibling, Architekt von Breiten. Herr Betuge, Arzt v. Köln. Hr. Becker, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Rauch, Kaufm. von Ravensburg. Hr. Vogelbacher, Lehrer v. Griesheim.

Goldener Ochse. Hr. Heres, Rand. jur. v. Amorbach. Hr. Wagner, Kfm. v. Kassel. Hr. Gebhard, Rent. v. Würzburg. Hr. Schneider m. Fam. v. Landau. Hr. Funkele, Rent. v. Pforzheim. Hr. Schwörer, Rent. von Durbach.

König von Preußen. Herr Brauer, Kaufm. von Mühlühl. Hr. Zimmermann, Part. v. Danzig. Herr Arnold, Fabr. v. Heidelberg. Hr. Körber, Weinhdl. von Merzheim.

Ritter. Herr v. Langsdorf, Kirchenrath v. Deschelsbronn. Hr. Ghehard, Kaufmann v. Straßburg. Mad. Schmidt v. Hausach. Hr. Sichtenberg, Optiker v. Dörzbach. Hr. Schrieder, Kfm. v. Bannholz. Hr. Umrath,

Kfm. v. Giabach. Hr. Hofer, Arzt v. Bruchsal. Herr Schell, Stud. u. Hr. Fritsch, Hauptmann v. Freiburg. Hr. Angerer, kön. bayr. Offizier v. Regensburg. Herr Walter, Part. v. Stuttgart. Hr. Walter, Partik. von Wimpfen. Hr. Schumann, Kfm. v. Neudorfshofsheim.

Römischer Kaiser. Herr Schmidt, Gemeinderath, Hr. Schüller, Hr. Willmann und Hr. Wegger, Part. v. Freiburg. Hr. Grimm, Part. v. Rastatt. Hr. Bühle, Part. v. Freiburg. Hr. Braun, Part. v. Paden. Herr Olshausen, Fabr. v. Mühlhausen. Herr Schneider, Kfm. v. Frankfurt.

Rothes Haus. Herr Eger, Kfm. v. Neuenburg. Hr. Forch, Part. v. München. Hr. Kühn, Gastgeber v. Köln. Hr. Kuhn, Notar v. Neudenu. Hr. Dösel, Geometer v. Bühl.

Stadt Pforzheim. Herr Gerber, Kfm. v. Bärenwalde. Hr. Klobner, Kfm. v. Dieburg. Hr. Romes, Kfm. v. Niederwailau. Geschwister Blum, Kaufl. von Gutach. Hr. Roth, Del. v. Eppelheim. Hr. Jäger, Lehrer von Rothweil. Hr. Lindner, Stud. v. St. Gallen. Hr. Grim, Wundarzt v. Ueberlingen. Herr Stelz, Mechanikus von Guttentach. Mad. Jos v. Gochsheim.

Zum weißen Bären. Hr. Götz, Pdm. v. Rohrbach. Hr. Erhardt u. Hr. Birk, Pdl. v. Schwallingen. Herr Dold, Dekonom v. Tryberg. Hr. Schmiedt, Jäger von Rothensfels.

Zähringer Hof. Herr Gramer, Advokat mit Fam. v. Trier. Mad. Gramer v. Köln. Hr. Günther, Stud. v. Speier. Hr. Bauer u. Hr. Becker, Stud. v. Landau. Hr. Bettinger, Stud. v. Speier. Hr. Krienmaier, Kfm. von Lemgo. Hr. Glücker, Kfm. v. Rottweil.

In Privathäusern.

Bei Oberamtmann Pfeiffer: Herr Fels von Adelsheim. — Bei Expeditoren Keimer: Herr Killy, Stud. jur. von Offenburg. — Bei Mad. Frohmüller: Frau. Keil von Mannheim. — Bei Zollbeamter Parisel: Herr Stark, Rent. a. England.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung